



Deutsche Bank engagiert sich bei Tafel

Im Rahmen des konzernweiten Programms „Social Days“ engagierten sich Mitarbeiter der Deutschen Bank Landshut anlässlich ihrer 50-Jahr-Feier bei der Landshuter Tafel. Mit dem Programm „Social Days“ ermöglicht die Deutsche Bank ihren Mitarbeitern die Teilnahme an gemeinnützigen Projekten durch bezahlte Freistellung und Spenden. Die Filiale Landshut engagierte sich an drei Tagen bei der Tafel. Los ging es Donnerstag um acht Uhr mit der Abholung der Lebensmittel von den teilnehmenden Geschäften. Anschließend wurden Obst und Gemüse geprüft und nicht mehr einwandfreie Ware aussortiert. Lose Lebensmittel mussten verpackt und anschließend in die Regale sortiert werden. Dann war es

auch schon Zeit für die Ausgabe, bei der die Mitarbeiter der Bank ebenfalls fleißig mit anpackten. „Wir waren überall gern gesehen. Es war schön zu sehen, wie alle Seiten von der Umverteilung einwandfreier Lebensmittel profitieren“, sagt Matzberger. Auch am Montag und Dienstag engagierten sich Dreier-teams der Deutschen Bank bei der Tafel. Zum Abschluss gab es noch einen Scheck in Höhe von 1000 Euro für neue Transportkisten und einen dringend benötigten Hochdruckreiniger. „Mitgemacht haben alle, vom Azubi bis zum Direktor“, freute sich Matzberger über sein Team. Im Bild von links: Stefanie Hadersdorfer, Jürgen Matzberger und Claudia Hobbitz beim Verpacken von Lebensmitteln